

Ressort: Politik

Schriftsteller Akhanli: "Erdogan leidet unter Paranoia"

Köln, 27.10.2017, 18:00 Uhr

GDN - Der Kölner Schriftsteller Dogan Akhanli wirft dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan Verfolgungswahn vor. "Erdogan leidet unter derselben Paranoia wie Saddam Hussein und Muammar al-Gaddafi am Ende ihrer Tage", sagte der türkischstämmige Autor mit deutschem Pass dem "Spiegel".

"Er sieht überall Feinde, fühlt sich als Opfer." Akhanli war Mitte August während seines Spanienurlaubs aufgrund eines türkischen Haftbefehls festgenommen worden. Nachdem die spanische Regierung entschieden hatte, Akhanli nicht an die Türkei auszuliefern, durfte er vor einigen Tagen nach Deutschland zurückkehren. "Mir erging es wie der Schriftstellerin Asli Erdogan und dem Journalisten Deniz Yücel", sagte Akhanli. "Erdogan verfolgt uns, um die Zivilgesellschaft zu erschrecken." Der Autor warnt vor Reisen in die Türkei. Nie zuvor habe er Menschen davon abgeraten, seine alte Heimat zu besuchen, nicht einmal während der Militärdiktatur, so Akhanli. "Aber jetzt ist es so weit, ich sage allen: Fahrt lieber nicht dorthin."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96758/schriftsteller-akhanli-erdogan-leidet-unter-paranoia.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com